Mully Children's Family

wfw-film.de

Filmtext

Charles Mulli wuchs als eines von neun Kindern in bitterer Armut auf. Viele Jahre war er selbst Straßenkind. Doch durch fleißige Arbeit, eisernes Sparen und – da ist sich Charles Mulli sicher – durch Gottes Gnade schaffte er den Aufstieg und wurde ein wohlhabender Mann. Er besaß ein Immobilien-, ein Taxi- und ein Sicherheits-unternehmen, Grundstücke und ein schönes Haus für sich und seine Familie.

Als Straßenkinder sein neues Auto stahlen, besann sich Charles Mulli auf die Not der Kinder und beschloss nach langem inneren Kampf, sein Leben vollständig umzukrempeln und in den Dienst der Straßenkinder zu stellen. Er verkaufte alle seine Unternehmen und gründete im November 1989 die Mully Children's Family. Seither kümmert sich Charles Mulli zusammen mit seiner Familie und einer wachsenden Zahl an Helfern, Angestellten und Freiwilligen um Kenias verlorene Kinder.

Charles Mulli gibt Straßenkindern und Waisen, ausgesetzten, verzweifelten, missbrauchten und vernachlässigten Kindern Wohnung, Nahrung, Fürsorge, Ausbildung und Liebe, kurz gesagt: ein Zuhause – egal ob Junge oder Mädchen, egal welche Religions- oder Stammeszugehörigkeit.

Die Mully Children's Family betreibt sieben Standorte in Kenia und ist aktuell Heimat und Familie von über 2 500 Kindern. Seit ihrer Gründung hat die MCF über 8 000 Kinder rehabilitiert. Damit ist sie eine der größten und erfolgreichsten Einrichtungen dieser Art in ganz Afrika.

Die MCF setzt bei all ihren Projekten auf Nachhaltigkeit, engagiert sich im Umweltschutz – insbesondere auch im Hinblick auf den Klimawandel – und unterstützt Initiativen zur Gemeindeentwicklung. Dabei bietet sie eine kostenlose medizinische Versorgung für die Menschen aus der Umgebung ebenso an wie aufbereitetes Trinkwasser zum Nulltarif.